

Pressemitteilung

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Stephan Laudien

18.05.2012

<http://idw-online.de/de/news478300>

Buntes aus der Wissenschaft
fachunabhängig
regional



Helmuth und die alte Königin

Jenaer Künstlerin Julia Tripke zeigt vom 23.5. bis 30.7. die Ausstellung „BIENEN.ART.IG“ im Bienenhaus der Universität Jena

Verlebt sieht sie aus, die Bienenkönigin, die da recht misstrauisch den Kopf in die Hand stützt und ins Leere blickt. In der Rechten hält die Königin ein Glas, das eine Wabe ziert. Das Bild erinnert an eine einsame Diva, spätnachts in einer Bar. Gemalt und mit „Gelée Royale“ betitelt hat es Julia Tripke. Die Jenaer Zeichnerin und Cartoonistin bestreitet die inzwischen dritte Kunstaussstellung im Bienenhaus der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Unter dem Titel „BIENEN.ART.IG“ zeigt die Künstlerin ungefähr 20 Arbeiten, die sich mit der Honigbiene und ihrem Treiben befassen. „Die Bilder habe ich extra für diese Ausstellung gemalt und gezeichnet“, sagt Julia Tripke. Sie findet die Honigbiene faszinierend, was sich nun in den aktuellen Bildern im Comic-Stil widerspiegelt.

Julia Tripke kommt aus Suhl. Die 32-jährige freischaffende Künstlerin hat an der Jenaer Universität bis 2007 Soziologie und Philosophie studiert und ihren Abschluss als Magistra Artium gemacht. Danach wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit mit ihrem Unternehmen „Cuddly Creatures“, was sich mit knuffige Kreaturen übersetzen lässt. Ihr nicht ganz ernstgemeinter „Mitarbeiter“ ist Helmuth, den sie den stillen Teilhaber nennt. Helmuths Markenzeichen ist es, stets ohne Hose aufzutreten. Für „BIENEN.ART.IG“ wurde Helmuth kurzerhand zum Bienen-Wächter ernannt.

Prof. Dr. Uwe Hoßfeld, als Leiter der AG Biologiedidaktik Hausherr des Bienenhauses, freut sich auf die Ausstellung. Sie wird zum Sommerfest am Mittwoch (23. Mai) im Bienenhaus eröffnet. „Mit dem Sommerfest statten wir der Universität und unseren Mitarbeitern jedes Jahr unseren Dank ab“, sagt Hoßfeld.

Die interessierte Öffentlichkeit kann sich die Bilder Julia Tripkes bis zum 30. Juli montags bis freitags von jeweils 9 bis 13 Uhr ansehen. Es können auch Termine für den Nachmittag und die Wochenenden vereinbart werden. Zu erfragen sind sie unter Telefon 03641 / 949490 oder per E-Mail: [marion.wondrak\[at\]uni-jena.de](mailto:marion.wondrak[at]uni-jena.de)

Kontakt:

Prof. Dr. Uwe Hoßfeld
AG Biologiedidaktik der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Am Steiger 3 (Bienenhaus), 07743 Jena
Tel.: 03641 / 949491
E-Mail: [uwe.hossfeld\[at\]uni-jena.de](mailto:uwe.hossfeld[at]uni-jena.de)

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-jena.de>



Die Künstlerin Julia Tripke mit einem ihrer Bilder, die sie ab dem 23. Mai im Bienenhaus der Universität Jena ausstellt.
Foto: Anne Günther/FSU